



insieme
Kanton Bern

Infobrief 2/2022



1: Foto Postkarte Prix Printemps

Informationen

Gewinn Prix Printemps für unser Projekt «zäme wohne»

Am Montag, 12.9.22 wurde der Prix Printemps, der Corona bedingt verschoben werden musste, an drei Projekte verliehen (Stiftung Profil, Stiftung Aarhus, insieme Kanton Bern). Wir freuen uns ausserordentlich, dass das Wohnprojekt von insieme Kanton Bern «zäme wohne» mit 25'000.- Franken prämiert wurde und dank dem Publikumspreis zusätzlich die Publireportage gewonnen hat.



2: Foto Auszeichnungstafel, Quelle: Angehörige, 13.9.22

Herzliche Gratulation an das ganze Projektteam und ein grosses Dankeschön für das aussergewöhnliche Engagement!



3 und 3: Foto Entgegennahme des Preises, Quelle: Angehörige, 13.9.22

Unser Motto: Zäme wohne – mitten in der Gesellschaft!

Gesucht: Mitbewohner*innen ohne Behinderungen zur Komplettierung unserer inklusiven WG in einer Cluster-Wohnung für sechs Personen an der Reichenbachstrasse 118 im Rossfeld.

«Jeder hat dort sein eigenes Zimmer mit WC und Dusche. Wir teilen einen grossen Gemeinschaftsraum mit Küche und Wohnzimmer. Wir führen den Haushalt zusammen.

Bist Du offen, einfühlsam und unternehmungslustig? Ab und zu wollen wir am Wochenende etwas gemeinsam unternehmen. **Bist Du zwischen 20 und 35 Jahre alt?** Hilfst Du uns auch mal bei Dingen, die wir nicht so gut können? Wir helfen auch Dir gerne! Wir bekommen aber auch Unterstützung von Assistierenden. Diese Assistierenden wohnen nicht in der WG. Wir kochen und essen gerne zusammen.

Wir möchten dich schon vor dem Einzug gerne besser kennenlernen. Wir unternehmen dann etwas zusammen. Hast du auch Lust dazu?»

Miete: 750.- bis 850.-

Voraussichtlicher Einzugstermin: Sommer 2023

Kontakt: sekretariat@insieme-kantonbern.ch

Informationen über die Lagersaison

Laufendes Jahr

Unser Lagerjahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Planung fürs kommende Jahr hat bereits begonnen. Wir freuen uns, dass für die Frühjahrs – und Sommerlager so weit alles gut geklappt hat und erneut viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen im Gepäck mit Heim gereist sind.

Unser Herbstlager stand dieses Jahr unter einem schlechten Stern. Zuerst haben wir die benötigte Anzahl Betreuungspersonen erst im allerletzten Moment finden können und dann ist auch noch ein happiger Magen-Darm-Virus mitgereist, der sowohl Teilnehmende als auch Betreuende sehr gefordert hat. Das Lager stand unter dem Motto «10 kleine Kinderlein ... und am Schluss waren's nur noch zwei». Unter diesen Bedingungen musste das Lager schliesslich abgebrochen werden, was uns sehr traurig macht.

Auffällig schwierig hat sich dieses Jahr die Suche nach geeigneten Betreuungspersonen gestaltet. Wir hoffen sehr, dass sich dies im nächsten Jahr wieder zu unseren Gunsten ändert. Sie sind herzlich eingeladen für uns Werbung zu machen und uns weiterzuempfehlen.

Kommendes Jahr

Das Auslandlager wird im kommenden Jahr ausgesetzt. Wir sind uns bewusst, dass dies einige Personen traurig stimmen wird...

Folgende Lager werden in einer anderen KW als gewohnt stattfinden:

Auslandlager: keines

Kila: 22.7.-29.7.23

Sola 4: 17.7.-28.7.23

Die weiteren Lager finden statt wie bisher: Solas Kalenderwochen 30/31, Hela Kalenderwoche 37

Informationen aus dem Kanton

KFSG – Kinderförder- und Schutzgesetz

Die Einführung des Kinderförder- und Schutzgesetzes (KFSG) hat bei einigen Eltern zu Unruhe geführt. Die Berechnung der Kostenbeteiligung der Unterhaltspflichtigen basiert gemäss KFSG auf deren wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Dies ist in Gesetz und Verordnung festgelegt. Dadurch sind die Beitragskosten zum Teil per sofort deutlich angestiegen.

Einige Verbände haben nach Bekanntwerden dieser Auswirkungen Kontakt mit der zuständigen Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) und dem kantonalen Jugendamt (KJA) aufgenommen. Das KJA hat auf Grund dieser Gespräche entschieden ein Rechtsgutachten in Auftrag zu geben. Es soll sich zur Ausnahmeregelung der Kostenbeteiligung äussern. Aktuell basiert diese auf einer bestimmten Schulweglänge. Seitens der Verbände konnten wir unsere Argumente dazu einbringen und hoffen nun, dass das Rechtsgutachten zu einer Erweiterung des Ausnahmekatalogs führen wird. Dabei stützen wir uns u.a. auf die Versprechungen, die im Rahmen des Neuen Finanzausgleichs (NFA) gemacht worden sind: So hat der Bundesrat im Juni ein weiteres Mal bestätigt, dass die Sonderschulung auch Leistungen in den Bereichen Unterkunft, Verpflegung und Transporte umfasst. Die Kantone sind somit gehalten, die Sonderschulung integral zu bezahlen.

Das KJA wird unter anderem auf Basis des Gutachtens über das weitere Vorgehen entscheiden. Vorherhand wird das KJA jedoch weiterhin auf Basis der aktuell gültigen Bestimmungen die Kostenbeteiligungen berechnen und in Rechnung stellen respektive die Beiträge einfordern.

AKVB – Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung

Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB) hat die Webseiten mit Elterninformationen zeitgemässer sowie benutzerfreundlicher gestaltet. Sie umfassen unter anderem auch Informationen zum besonderen Volksschulangebot. <https://bkd.be.ch>

Einladung: Tag der pflegenden Angehörigen

Die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion GSI lädt Sie ein zum Tag der pflegenden Angehörigen. Das Programm und den Flyer in französischer und deutscher Sprache finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik News: www.insieme-kantonbern.ch/startseite/news/tag-der-pflegenden-angehoerigen/

ANMELDUNG: <https://www.gsi.be.ch/de/tools/anmeldung-tag-betreuende-angehoerige.html>

Wann: **Freitag, 28. Oktober 2022**

Wo: Biel, Kongresszentrum

Programm: zweisprachig, für die Referate und die Podiumsdiskussion stehen Simultandolmetscherinnen zur Verfügung.

Agenda	Zeit
1. Eintreffen der Gäste, erster Besuch der Infostände der Fachorganisationen	13.30
2. Begrüssung durch RR Pierre-Alain Schnegg	14.00
3. Einführung durch Johanna Dayer, Leiterin Abt. Familie und Gesellschaft	14.05
4. «Auch wir gehören dazu» - Kurzreferat Arbnora Aliu, betreuende Angehörige	14.15
5. «Zwischen Belastung und Erfüllung – Betreuung und Pflege in der Familie» - Kurzreferat Elsmarie Stricker, Präsidentin Alzheimer Bern	14.30
6. «Wie wir als Gemeinschaft Menschen am Lebensende unterstützen». Ein Film und eine Ausstellung widmen sich diesem Thema. Die Berner Fachhochschule stellt Filmausschnitte sowie einen Teil der Wanderausstellung vor.	14.45
7. Besuch der Infostände / Telefonhotline	15.00
8. Kurzreferat Annalise Eggimann, Präsidentin SRK Kanton Bern, Direktorin in-nosuisse	15.45
9. Podiumsdiskussion (Direktor GSI, Annalise Eggimann, Arbnora Aliu, Lucien Junker, Elsmarie Stricker) , Moderation Sonja Hasler	16.00
10. Rückblick, Zusammenfassung, Fazit durch Johanna Dayer	16.45
11. Apéro – Besuch der Infostände	17.00

BLG - Behindertenleistungsgesetz

In der Wintersession 2022 wird der Grosse Rat das Behindertenleistungsgesetz (BLG) beraten. Es soll plangemäss am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Zur Ermittlung des individuellen Unterstützungsbedarfs soll das standardisierte Instrument IHP (Individueller Hilfsplan) zum Einsatz gelangen. Gemäss Konzept wird es in zwei verschiedenen Settings angewandt: Der Bedarf von privat wohnenden Menschen soll durch Fachpersonen aus einer Beratungsstelle abgeklärt werden, der Bedarf von Menschen in Institutionen wie z.B. Wohnheimen durch Fachpersonen aus der Institution selber.

Am 8. November 2022 führt die GSI einen Informationsanlass für Trägerschaften, Fachgruppen, Beistandschaft, Beratungsstellen, Sozialdienste und Interessenvertretungen für Menschen mit Behinderungen durch. **Einige wenige Plätze sind für interessierte privatwohnende Personen freigehalten**, die

möglichst vernetzt sind bzw. als **Multiplikatoren** wirken können. Multiplikator heisst, dass Menschen mit Behinderungen die Informationen vom Anlass anschliessend weiterverbreiten können. Die Platzzahl ist beschränkt. Interessierte wenden sich bitte an die folgende Adresse: info.bernermodell@be.ch.

Den Einladungsbrief in deutscher und französischer Sprache finden Sie auf unserer Homepage unter: www.insieme-kantonbern.ch/startseite/news/blg/

Umfrage Pro Velo Bern



Pro Velo Bern ist ein Verein zur Förderung des Veloverkehrs. «Velofahren für alle» ist unser Motto.

Diese Umfrage richtet sich an alle Menschen mit einer Behinderung.

Wir möchten herausfinden:

- Warum Menschen mit einer Behinderung Velofahren und warum nicht.
- Auf welche Hindernisse sie beim Velofahren stossen.
- Was dabei helfen kann, dass noch mehr Menschen mit einer Behinderung Velofahren.

Bitte nehmen Sie an der Umfrage teil. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Link zur Umfrage: <https://de.surveymonkey.com/r/G6DBZ78>

Oder via: <https://www.insieme-kantonbern.ch/news/kurznachrichten/>

Digitale Begleitstelle für Eltern von Kindern mit Behinderungen

EnableMe – Stiftung MyHandicap

Das Portal EnableMe unterstützt Eltern von Kindern mit Behinderungen mit Informationen und Austauschmöglichkeiten. Auf dem Portal «EnableMe» finden Eltern von Kindern mit Behinderung neu Antworten auf verschiedene Fragen sowie Austauschmöglichkeiten im Forum. In der Schweiz leben gemäss des Bundesamtes für Statistik rund 54'000 Kinder mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit. Über 96 Prozent von ihnen leben mit ihren Eltern oder Angehörigen in Privathaushalten. Dadurch kommen auf die Eltern und die Familie als Ganzes zahlreiche zusätzliche Herausforderungen zu – mit teilweise immensem Ausmass. Die Stiftung MyHandicap schafft auf ihrem Portal «EnableMe» eine digitale Begleitstelle für Eltern von Kindern mit Behinderungen in der Schweiz. Ziel ist es, Eltern im Alltag zu unterstützen und sie damit zu entlasten. Trotz unterschiedlichen Kontexten, Behinderungen und Krankheiten stellen sich Eltern in den verschiedenen Lebensphasen ihres Kindes oft ähnliche Fragen. Antworten auf diese Fragen finden sich auf zahlreichen unterschiedlichen Plattformen. Ausserdem verfügen die betroffenen Familien über wertvolles Erfahrungswissen. **Diese Informationen zu bündeln und den Austausch zwischen den Eltern zu fördern, leistet EnableMe mit dem neuen Themenschwerpunkt.** Damit werden Eltern darin unterstützt, ihre Potenziale zu entfalten und gut durchdachte Entscheidungen bezüglich des Lebens ihres Kindes zu treffen.

Lernen Sie uns kennen unter: <https://www.enableme.ch>

Auffrischung...

Stiftung BTB – Behindertentransport Bern

Wir stellen fest, dass das Angebot der Stiftung BTB einigen Mitgliedern nicht (mehr) bekannt ist. Daher möchten wir hier das Angebot kurz in Erinnerung rufen:

Die Stiftung Behindertentransport Kanton Bern (BTB) hat vom Kanton den Auftrag, ein Angebot an individuellen Transportmöglichkeiten für Menschen mit einer Behinderung zu gewährleisten. Zur Zielgruppe gehören Personen mit Wohnsitz im Kanton Bern, die den öffentlichen Verkehr aufgrund ihrer Behinderung nicht oder nur mit Einschränkungen benutzen können.

Zum Antragformular gelangen Sie über die Homepage von: www.stiftung-btb.ch. Unter der Rubrik «wer hat Anrecht?» oder «Wie vorgehen?» finden Sie unten auf der Seite das gewünschte Formular. Lesen Sie die Informationen zu «wer hat Anrecht und wie vorgehen» gut durch.

Gute Freizeit-Fahrt!

Agenda...

DISCO DISCO

Region Thun-Oberland:

Wo: In der Fairpflegig, Im Schoren, 3645 Gwatt, Bus Nummer 55

Wann: 4. November, 19 Uhr bis 24 Uhr

Vereinigung Cerebral Bern:

Wo: Walkerhaus, Belpstrasse 24, Bern, Eingang siehe Hinweis

Wann: 11. November, 19 Uhr bis 23.30 Uhr

Weitere Freizeitangebote

<https://www.insieme-thunoberland.ch/angebote/>

<https://www.cerebral-bern.ch/de/angebote>

<https://www.insieme-bern.ch/was-bieten-wir/>

<https://www.insieme-biel-seeland.ch/aktuelles>

<https://www.insiemecerebral-jurabernois.ch/fr/quoffrons-nous>

Themen von Seiten der Mitglieder

MitbewohnerIn gesucht für 2er WG!



Gesucht: MitbewohnerIn (m od. w) zwischen 20 – 33 Jahre alt. NichtraucherIn.

Angebot: Mitbenützung einer 3.5 Zimmer Wohnung in Bern/Köniz. Gut erschlossen ans ÖV-Netz

Per wann: Auf Frühjahr 2023.

Mehr Infos unter: info@assist-admin.ch oder 031 971 04 81

Spenden?

Wir bedanken uns für Ihre Spende auf unser AEK-Konto **CH88 0870 4050 7874 4912 6!**



Ihre Spende in guten Händen.

insieme Kanton Bern, der Verein im Dienste von Menschen mit einer geistigen Behinderung, ist eine gemeinnützige Organisation und von der ZEWÖ anerkannt. Mit dem Gütesiegel garantieren wir für den gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

Kontakt

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!
Wir sind für Sie da!

insieme Kanton Bern, Seilerstrasse 27, 3011 Bern Tel. 031 311 42 10,
E-Mail: sekretariat@insieme-kantonbern.ch www.insieme-kantonbern.ch

Diana Häfliger, Geschäftsleitung insieme Kanton Bern